

4

AUSGABE 2015/16

Tischtennis- Report

VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium
des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.

VTTV



Tischtennis

DAS SPIEL FÜR GEWINNER

1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz



Wir sind dafür.

Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Verbandsmitteilungen		3
Verbandsvorstand	Impressum	4
Vereinsadressen	Mathis - Spenglerei	5 u.6
VTTV - Mitgliederstand	TT – Randsportart?	7
Spieltermine der MM - 1. Runde		8
Gesetzte / gemeldete Aktive		9
Wichtige Veranstaltungen	Müller - Wohnbau	10
Alle VTTV - Termine	VKW	11
Vorarlberger Cup		12
Landeseinzelmeisterschaften Allg. Klasse	Schwab Küchen	13. u. 14
Schulmeisterschaften		15 u.16
International		17
Mindestlöhne im Sportwesen?	Ender - Klima	18 u. 19

Bitte um Beachtung des Redaktionsschlusses für die nächste Ausgabe



Bitte bereits jetzt Mannschaftsfotos möglicher Meister und auch Fotos von Aktiven mit Chancen auf den 1. Ranglistenplatz in den einzelnen Klassen planen bzw. vorbereiten.

Wäre schön, wenn im TT-Report Nr. 6 auch alle Meister veröffentlicht werden könnten



Verbandsmitteilungen

Ordnungsgebühren					
Verein	Rd.	Grund		Betrag	Gesamt
Bregenz		verspätete Meldung - Spielerersetzung			21,00
Gaißau		verspätete Meldung - Spielerersetzung		Finanzregulativ - Ordnungsgebühren § 10 a)	21,00
Götzis		verspätete Meldung - Spielerersetzung			21,00
Lustenau		verspätete Meldung - Spielerersetzung			21,00
Gesamt					84,00

▶▶▶ bitte um Beachtung		
Ergebnisdienst 	einige Hinweise	<p>falls sich die vom Herbst übernommenen Heimspieltage und Spielbeginnzeiten ändern, bitte dies, sofern noch nicht geschehen, rasch korrigieren.</p> <p>Das Gleiche gilt bei Änderungen der Vereinsstammdaten, Mannschaftsführern etc.</p> <p>Und wieder die nochmalige Bitte, Ergebnisse ebenfalls wie in der Landesliga vorgeschrieben bereits am nächsten Tag auch in den unteren Klassen einzugeben und nicht unbedingt bis zum letzten Tag warten.</p>
 	<p>Die nochmalige Bitte an alle Vereine, in der Meisterschaft für gute Spielverhältnisse zu sorgen</p> <p>Nachstehend der entsprechende §3 Spiellokale in den VTTV - Durchführungsbestimmungen</p> <p>Der VTTV -Vorstand kann einem Verein die Platzwahl zeitlich begrenzt absprechen bzw. die Austragung von Heimspielen untersagen, wenn gewisse Auflagen nicht erfüllt bzw. die Spielbedingungen nicht zumutbar sind.</p> <p>Die seitlichen Abstände zwischen den Tischen dürfen 3 Meter nicht unterschreiten.</p> <p>In der Landesliga darf die Boxengröße 5 m x 10 m nicht unterschritten werden (in Ausnahmefällen mind. 4,5 m Breite)</p> <p>Im Übrigen müssen für alle Meisterschaftsspiele optimale sportliche Verhältnisse geschaffen werden wie z.B. Spielboxentrennung durch Banden etc.</p>	
<p>Damen – Mannschaftsmeisterschaft (Austragung in neuer Form an neuem Ort)</p> <p>Freitag 8. Mai 2015 Beginn 18.30 (Hallenöffnung 17.30 Uhr) in Hörbranz</p> <p> Zweierteams in 2 Klassen mit anschließendem Essen beim „Chinesen“.</p> <p>Die Bitte an unsere Damen und deren Vereinsverantwortliche, diesen Termin jetzt schon im Terminkalender einzutragen. Eine detaillierte Ausschreibung erfolgt rechtzeitig.</p> <p>Damenreferent Karl Hämmerle freut sich jetzt schon über eine rege Teilnahme</p>		
	<p>auf Seite 9 dieser Ausgabe wird auf die Übungsleiter Aus- und Fortbildung hingewiesen.</p> <p>Bitte die aktiven Nachwuchstrainer sowie die an der Ausbildung Interessierte schon jetzt informieren. Die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular werden spätestens Anfang Februar zugesandt. Nennschluss ist Montag der 23. Februar.</p>	
	<p>Nach Vorstandsbeschluss soll der der Druck des TT - Reports ab kommender Saison eingestellt werden. Geplant ist nur mehr die Aktualisierung in der VTTV - Homepage.</p>	
	<p>Stefan Bubulj (Dornbirn) ist seit Jahren der einzige neue Landesschiedsrichter und wird im Februar die Prüfung zum national geprüften Schiedsrichter ablegen. Wir wünschen ihm jetzt schon viel Erfolg.</p>	
	<p>Schade, dass auf diesem Gebiet im Ländle sehr geringes Interesse besteht. Wir können nur an Alle appellieren, den Schritt zumindest zum Landesschiedsrichter zu wagen. Jeder Aktive ist froh, wenn seine Spiele durch einen Schiri geleitet werden, es kann aber nicht sein, dass seit Jahren immer nur einige wenige im Einsatz stehen, denen man nur danken kann, sovielen Wochenenden im Jahr zu opfern (LEM, Cup, Bundesliga, ÖM etc).</p>	
<p>Schiedsrichterreferent Kuno Hutter steht für Auskünfte gerne zur Verfügung</p>		

Wir wünschen allen Teams in der laufenden Meisterschaft den von ihnen erhofften Erfolg

<p>Präsident Andreas SCHMITZER Am Mühlbach 28d 6912 Hörbranz Tel. 0676 6920020 schmitzer@swisshaus.at</p>	<p>Ehrenpräsident Fritz KÖNIG Maria Theresienstraße 39 6890 Lustenau Tel. 0664 1677940</p>	<p>Vizepräsident Herbert PRODINGER Fischbachgasse 18 6850 Dornbirn Tel. 05572 35841</p>
<p>Vizepräsident / Finanzreferent Karl-Heinz PICHLER Moosmahdg. 2a 6922 Wolfurt Tel. P: 05574 79391 Tel. G: 004171 7575240 Fax: 004171 7575200 Karl-Heinz.Pichler@flsys.ch</p>	<p>Schriftführer Markus SCHNETZER Schweizerstr. 26 a 6845 Hohenems Tel. 0664 8258515 markus.schnetzer@gmail.com</p>	<p>geschäftsführender Vizepräsident Sportkoordinator Walter TRAMPITSCH Bremenmahd 49 6850 Dornbirn Tel. 0650 2682700 trawa@tele2.at</p>
<p>Damenreferent Karl HÄMMERLE Vorachstraße 37 6890 Lustenau Tel. : 05577 84770 ttv.haemmerle.k@aon.at</p>	<p>Nachwuchsreferent Gerhard WOLLENDORFER Untere Burggräflegasse 18 6900 Bregenz Tel. P: 05574 73877 Handy: 0664 5209609 Fa: 05574 73877</p>	<p>Schiedsrichterreferent Kuno HUTTER Gwiggerstr. 1 6912 Hörbranz Tel. P 05573 83787 Tel. G 05574 407-180 kuno.hutter@gmx.at</p>
<p>Meisterschaftsreferent Günther SCHULZ Moosmahdstr. 10 6850 Dornbirn Tel. : 0699 10715506 guenther.schulz@aon.at</p>	<p>Schulsportreferentin Sarah KAINZ Friedhofstraße 9 / 10. 6845 Hohenems Tel. 0664 5159592 sarah_kainz@hotmail.com</p>	<p>Pressereferent Paul HEHLE Am Stein 15 6911 Lochau Tel. 0664 73961710 paulchen-panther@aon.at</p>
<p>MELDEREFERENT Reinhard WEDAM Bremenmahd 15 6850 Dornbirn Tel. 0664 75121055 reinhard.wedam@vol.at</p>	<p>Rechts- u. Disziplinar- Ausschussobmann Andy KÜRSTEINER Negrellistr. 26 6890 Lustenau Tel. 0664 73714890 a.kuersteiner@aon.at</p>	<p>*Beiräte Disziplinarausschuss Helmut ROJAK helmut.rojak@gmx.at August SCHÖNBERGER Ersatz; ...</p>
<p>*Rechnungsprüfer Clemens LÖFFLER clecki@aon.at Clemens MAIR clemens.mair@uttaltach.at</p>	<p>*Verbands - UTTZ-Trainer Helmut Kremmel Slavko Ivica Igor Tomic</p>	
<p>* Kein Sitz- und Stimmrecht im EV</p>		
<p>VTTV</p>	<p>Homepage www.vttv.at</p>	<p>TT – Report 0650 / 2682700 oder trawa@tele2.at</p>
	<p>Bankverbindung Raiba Wolfurt IBAN: AT35 3748 2000 0009 8822 BIC: RVVGAT2B482</p>	

Impressum

<p>Herausgeber</p>	<p>Vorarlberger Tischtennisverband</p>	<p>Nächste Ausgabe Mo 16. 03. 2015 Letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Mi 11. 03. 2015 Druckvorlagen ausschließlich per E-Mail mit Anhang an trawa@tele2.at bitte Word-oder Excel (u. JPG)</p>
<p>Redaktion</p>	<p>Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 4 Tel. 0650/2682700 e-mail trawa@tele2.at</p>	
<p>Druck</p>	<p>Jochum Reinhard 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail jochum@inode.at</p>	

VTTV Anschriftenverzeichnis der Vereine

Vereinsname Sporthalle	Vereins- funktion	Name Adresse	E-Mail - Adresse		
			Fax	Tel-Gesch.	Tel-Privat
UTTC Ender-Klima Altach HS-Sporthalle Berkmannweg 16	Obmann	Clemens Mair 6840 Götzis Appenzellerstr. 54	clemens.mair@uttcaltach.at		
	Nachwuchsleiter	Adlboller Andy 6844 Altach Wichnersiedlg. 12	andreas.adlboller@vol.at		
TTC SPARKASSE Bludenz Bundesschulzentrum Halle Ost Schillerstr. 10	Obmann	Alois Gassner 6707 Bürserberg Boden 27	05552/66664	05552/62708-12	0664/9938127
	Nachwuchsleiter	Ronny Fischer 6712 Thüringen Douglasstr. 55	fischi82@gmx.at		
TTC SW Bregenz Bundesgymnasium Blumenstr. 4, Halle 1	Obmann	Karl-Heinz Pichler 6922 Wolfurt Moosmahdg. 2a	0041/71/7575200	0041/71/7575240	05574/79391
	Nachwuchsleiter	Gerhard Wollendorfer 6900 Bregenz Unt. Burggräflerg. 18	05574/73877	05574/71290-245	05574/73877
UTTC Dornbirn Hauptschule Bergmannstr.	Obmann	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49	trawa@tele2.at		
	Nachwuchsleiter	Thomas Mazzurana 6850 Dornbirn Rohrmoos 6	0650 / 2682700 t_mazzurana@hotmail.com		
TTC Feldkirch Volksschulhalle Tisis Josef-Mähr-Straße (neben der Kirche),	Obmann	Günther Amann 6805 Gisingen Saegerstr. 7a	05576/72179-62	05576/72179	0699/17299552
	Nachwuchsleiter	Thomas Schallegger 6800 Feldkirch Alemannenweg 6	schalli@vol.at		
UTTC RAIBA Frastanz Hauptschul-Sporthalle	Obmann	Stefan Arzbacher 6850 Dornbirn Kehlerstr. 18d	s.arzbacher@gmail.com		
	Nachwuchsleiter	Wie Obmann	.: 0660 5317432		
UTTC Gaißau Rheinblickhalle Gaissau Rheinstraße	Obmann	Hubert Trinkl 6974 Gaißau Hornstraße 14	05578/71279	0676/9316539	05578/71279
	Nachwuchsleiter	Helga Schwärzler 6923 Lauterach Niederhof 3	helga.schwaerzler@vol.at		
TTC Gisingen Schulzentrum Gisingen- Oberau Noflerstr. 57	Obmann	Andreas Purtscher 6800 Feldkirch Schüttweg 30 / T 5	tischtennisclubgisingen@gmail.com		
	Nachwuchsleiter	w.o.	0650/7554040		
UTTC Göfis Volksschule Göfis, Kirchdorf Schulgasse 5	Vereinskontakt	Markus Schöch 6811 Göfis Köhrstr. 27	email@uttc-goefis.com		
	Nachwuchsleiter				
TTC BORG-Werkstatt Götzis Turnhalle BORG Götzis Mösleweg 16	Obmann	Josef Oberhauser 6840 Götzis Schwende 12	05523/64969	05523/64969	05523/64032
	Vereinskontakt	Norbert Loacker 6840 Götzis Zollwehr 4c	norbert.loacker@aon.at		
TTC ATSV Hard ATSV-Heim Feizeitzentrum Hard Allmendstrasse. 73	Obmann	Alfred Pratzner 6971 Hard Schnepfenweg 8	05574/511-922195	05574/511-22113	05574/76976
	Nachwuchsleiter	Martin Fischer 6971 Hard Binsfeld 23	fischer.estriche@cable.vol.at		
UTTC TOYOTA Hörbranz VS-Turnhalle, Lindauerstrasse (neben Kirche)	Obmann	Andreas Schmitzer 6912 Hörbranz Am Mühlbach 28d	05523/69200-3	05523 / 69200	0676 / 6920020
	Nachwuchsleiter	Hartwig Treiber 6912 Hörbranz Lindauerstr. 90a	05574/700134	05574 / 700137	0664 / 73616990
UTTC RAIFFEISEN Kennelbach Turnhalle Klosterfeldstrasse	Obmann	Arno Schuchter 6858 Schwarzach Linzenberg 82	arno.schuchter@generali.at		
	Nachwuchsleiter	Philipp Potomak 6923 Lauterach Falkenweg 10	015340111590 067682551102 philipp.potomak@gw-world.com		
UTTC Farben Morscher Klaus Sporthalle Hauptschule Treietstrasse	Obmann	Issa Zacharia 6833 Klaus Mühlgasse 4a	05523/44630-206	05523/44630-210	0664/8552162
	Nachwuchsleiter	Helmut Kremmel 6844 Altach Wasserwerkstr. 2a	helmut.kremmel@bmf.gv.at		
UTTC Lauterach Turnhalle Volksschule Dorf Schulstrasse	Obfrau	Helga Schwärzler 6923 Lauterach Niederhof 3	helga.schwaerzler@vol.at		
	Nachwuchsleiter	w.o.	0676/3531860	05574/62511	

Vereinsname Sporthalle	Vereins- funktion	Name Adresse	E-Mail - Adresse		
			Fax	Tel-Gesch.	Tel-Privat
TTC Lingenau Gemeinde-Wäldersaal	Obmann	Laurent Dieudonne 6951 Lingenau Branden 439	: vorstand@ttc-lingenau.at		
TTC SV Diem Lochau Mehrzweckhalle Landstr. 28	Obmann	Paul Hehle 6911 Lochau Am Stein 15	paulchen-panther@aon.at		
	Nachwuchsleiter	w.o.	05574/46559	05572/31333-3	0664 / /73961710
UTTV Lustenau VS-Kirchdorf-Rathausstraße Veranstaltungshalle Gymnasium - Sporthalle	Obmann	Peter Pfeiffer 6890 Lustenau M.Theresienstr. 98a	peter.pfeiffer@uttvlustenau.at		
	Nachwuchsleiter	Evi Pfeiffer 6890 Lustenau M.Theresienstr. 98a	evelyn.pfeiffer@uttvlustenau.at		
TTC Rankweil HS-Gymnastikraum Michl-Rheinbergerstr. 8	Obmann	Manfred Knecht 6830 Rankweil Pfäfersweg 4	manfred.knecht@vol.at		
	Nachwuchsleiter	Simon Latzer 6830 Rankweil Rote Mühlestr. 2	0650/7707400	05522/41820	
SV Casino Kleinwalsertal Abteilung Tischtennis Riezler Schulturnhalle	Obmann	Wolfgang Eberle 6991 Riezlern Bürsteggweg 1	info@sportverein-kleinwalsertal.at		
	Nachwuchsleiter	Anette Meusburger 6993 Mittelberg Walsenstr. 12	netterl@aon.at		0699/18799226
					0699 / 10351149
					05517/3149

Hinweise;	Die verwendeten Geräte und 3 – Stern - Bälle sind im Ergebnisdienst angeführt
	der Einsatz von Zählgeräten sowie einheitliches Antreten im Vereinsdress ist bindend in allen Landesklassen vorgeschrieben
	Bitte auf die Spielboxgrößen und Abgrenzungen achten (siehe auch Seite 3)
	Die zu beachtenden Durchführungsbestimmungen sind in der VTTV-Homepage unter www.vttv.at > Publikationen aktualisiert
	Änderungen der Vereinsdaten bitte immer im Ergebnisdienst vornehmen



**SPENGLEREI MATHIS,
EINFACH GENIAL!**

Wir sind sehr stolz auf unseren Familienbetrieb. Seit mehr als 45 Jahren sind wir im In- und Ausland bekannt. Unser Erfolg liegt in der persönliche Beratung, kundenorientierte Lösungen, fachliche Ausführung. Die laufende Betreuung in den Bereichen Bauspenglerei, Flachdach, Steildach, Fassaden, Verglasung, Solar, Industrie und Sanierung werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

**WIR STEHLEN DEN
ANDEREN DIE SHOW.**



SPENGLEREI MATHIS GmbH
Spenglerei & Flachbedachungen
Alteichweg 19, A-6844 Altach, T. +43(0)5576.72642

office@spenglereimathis.at, www.spenglereimathis.at



Gemeldete Spieler beim VTTV: Stand per 24.01.2015

Verein	Total	AK+Jun+S		U11		U13		U15		U18		Ausl.
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Altach	63	36	6	0	3	3	1	6	1	5	2	4
Bludenz	33	31	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
Bregenz	32	25	0	0	0	1	0	0	0	6	0	4
Dornbirn	27	24	1	0	0	0	0	1	0	1	0	3
Feldkirch	42	35	3	0	0	1	0	2	0	1	0	8
Frastanz	32	24	2	1	0	0	0	2	1	1	1	2
Gaissau	32	22	3	0	0	2	0	1	1	2	1	8
Gisingen	17	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Göfis	24	20	1	0	0	0	0	0	0	3	0	1
Götzis	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Hard	11	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Hörbranz	48	32	6	2	1	0	0	1	2	2	2	7
Kennelbach	48	29	5	2	0	0	0	2	1	5	4	3
Klaus	37	23	4	0	0	1	1	1	1	5	1	0
Lauterach	28	20	3	1	0	1	0	2	0	1	0	3
Lingenau	21	13	1	0	0	1	0	5	1	0	0	2
Lochau	21	17	1	0	0	0	0	1	0	2	0	5
Lustenau	75	39	14	0	5	2	1	4	1	5	4	9
Rankweil	30	25	0	0	0	0	0	1	0	3	1	3
Total	641	462	50	6	9	12	3	30	9	44	16	66



Im Hinblick auf die LEM Nachwuchs wird darauf hingewiesen, das bei der Nennung über den Ergebnisdienst nur Aktive gemeldet werden können, die auch beim Verband ordnungsgemäß angemeldet sind.

⊗ Tischtennis als sogenannte Randsportart ⊗

Hat sich schon Jeder über das Warum Gedanken gemacht oder nimmt man es einfach als gegeben hin?

Liegt es daran, dass es zuwenig spektakulär ist, keine Millionenbeträge im Raum liegen (ausgenommen World-Team Cup .. siehe Seite 17) und Ähnliches mehr?

Oder liegt es eventuell auch an uns?

Man könnte sich ja überlegen, wie eine Randsportart wie die unsere populärer gemacht und das Publikumsinteresse geweckt werden kann.

Eine Lösung heißt Marketing und führt auch in den meisten Fällen zum Erfolg.

Doch das beste Marketingkonzept kann nur kurzfristig Erfolge zeigen, wenn das beworbene Produkt nicht in Ordnung ist.

Beispiele gefällig?

*Ein Verein möchte Nachwuchs "rekrutieren" und startet eine Werbekampagne. Er druckt Folder, geht an Schulen, inseriert im Ortsblatt, bietet Schnuppertrainings an usw. Erfolg? Es tauchen auch einige Jugendliche auf, o.k. Leider hat dieser Verein aber übersehen, dass ihm die qualifizierten und verlässlichen Trainer, die auch einen "Draht" zur Jugend haben sollten, fehlen. Möglicherweise wurde auch auf die Hallenkapazität nicht Bedacht genommen. Rahmenprogramme wie Ausflüge, Grillfeste u. ä. m. werden nicht angeboten, der Kontakt zu den Eltern ist kaum gegeben. **Fazit:** die Jugendlichen laufen früher oder später wieder davon.*

Oder wie repräsentieren sich die Vereine z.B. beim Meisterschaftsbetrieb?

Oft keine Zählgeräte zumindest in den unteren Klassen, kein Spielstandsanzeiger. Womöglich keine einheitlichen Dressen und hie und da auch keine Schiedsrichter. Wenig Platz für Zuschauer und oft auch keine Sitzgelegenheit etc. Dass kein kleines Buffet vorhanden ist, liegt leider meist an der Hallenordnung.

Welchen Eindruck gewinnt Jemand, der womöglich zum ersten Mal dem Geschehen beiwohnt?

Natürlich ist alles mit mehr Arbeit und auch Geld verbunden. Aber ... Imagebild verbessern bedeutet einen größeren "Marktwert" und es könnte sich lohnen (**wer wagt, gewinnt**).

Meisterschaftsbeginn am Montag 2. Februar 2015

Mit Spannung kann man den Ausgang im Kampf um den Landesmeistertitel erwarten. Herbstmeister UTTC Ender Klima Altach und der UTTC Toyota Hörbranz werden sich bestimmt nichts schuldig bleiben.

Die Entscheidung wird voraussichtlich in der letzten Runde Do 23. April in Altach fallen, wobei, wie man die Altacher kennt, dieses Spiel vermutlich auf den Samstag gesetzt wird, um so auch das nötige Ambiente schaffen zu können.

LL Unteres PlayOff: Im Kampf um den Abstieg haben die Harder nach verletzungsbedingtem Ausfall ihres Topspielers Peter Deflorian die schlechtesten Karten. Dornbirn 2 als Vorletzter hatte im Vorjahr die gleiche Ausgangslage und wird auch heuer alles daran setzen, dem drohenden Abstieg zu entgehen.

1. Klasse: Hier wird es ebenfalls interessant, kämpfen doch 3 ehemalige Landesligateams (Lauterach 1, Kennenbach 3 und Lustenau 1 um den Aufstieg.

2. Klasse: Auch hier kämpfen 3 Teams um den Meistertitel (Bludenz 3, Dornbirn 3 und Gaißau 1). Rankweil und Bregenz (4 bzw. 5 Punkte Rückstand auf den 2. Rang) werden es schwer haben, einen Aufstiegsplatz zu erreichen.

3. Klasse: Feldkirch 3 vermutlich nicht zu stoppen doch dahinter hoffen mit Recht gleich 4 Teams (Lustenau 3, Klaus 3, Göfis 2, Hörbranz 5) auf den 2. Aufstiegsplatz.

4. Klasse: Altach 4 wird den Meistertitel kaum abgeben, um den 2. Aufstiegsplatz gibt es mit Dornbirn 4, Götzis 1 und Gaißau 2 noch 3 "Bewerber".

5. Klasse: Mit Frastanz 3 dürfte der Meister ebenfalls gegeben sein. Bleibt abzuwarten, ob ihnen die Vierte folgt oder einer der weiteren 3 Mitbewerber (Rankweil 3, Altach 5, Bludenz 4) den Frastanzer Doppelerfolg verhindert.

6. Klasse: Lingenau 1 wird es wohl schaffen, die 2. - 5.- Platzierten (Götzis 2, Göfis 4, Bregenz 5, Gaißau 4) sind nur 4 Punkte voneinander getrennt und haben ebenfalls gute Chancen auf den Aufstieg.

die Spiele der 1. Runde

Landesliga		
oberes Play Off		

Mo 2.2. 19.45 h	FELD1	-	HOER1
Do 5.2. 19.30 h	ALTA1	-	GOEF1
Fr 6.2. 19.15h	DORN1	-	KENNB2

Landesliga		
unteres Play Off		

Di 3.2. 19.30 h	HOER2	-	ALTA2
Do 5.2. 19.30 h	KLAU1	-	DORN2
Fr 6.2. 19.30 h	HARD1	-	BLUD1

2. Klasse		
------------------	--	--

nur 9 teilnehmende Mannschaften

Mo 2.2. 19.45 h	RANK1	-	BREG2
Mo 2.2. 19.30 h	GISI1	-	FRAS2
Di 3.2. 19.30 h	DORN3	-	BLUD3
Di 3.2. 19.30 h	HOER4	-	GAIS1

4. Klasse		
------------------	--	--

Mo 2.2. 19.30 h	ALTA4	-	KENN6
Di 3.2. 19.30 h	BREG4	-	DORN4
Mi 4.2. 19.30 h	LUST4	-	RANK3
Do 5.2. 19.30 h	LOCH3	-	GISI2
Fr 6.2. 19.30 h	GAIS2	-	GOET1

6. Klasse		
------------------	--	--

Mo 2.2. 19.00 h	GAIS4	-	LING1
Do 5.2. 19.00 h	ALTA6	-	GOEF4
Fr 6.2. 19.00 h	BREG5	-	FELD5
Fr 6.2. 19.30 h	RANK4	-	KLAU5
Fr 6.2. 19.30 h	GOET2	-	LUST7
Fr 6.2. 19.30 h	LUST6	-	GAIS3

1. Klasse		
oberes Play Off		

Mi 4.2. 19.30	LUST1	-	KENN3
Fr 6.2. 19.30 h	LAUT1	-	KENN4
Fr 6.2. 19.00 h	BLUD2	-	FELD2

1. Klasse		
unteres Play Off		

Di 3.2. 19.30 h	FRAS1	-	KLAU2
Do 5.2. 19.30 h	LOCH1	-	BREG1
Fr 6.2. 19.30 h	HOER3	-	ALTA3

3. Klasse		
------------------	--	--

Mo 2.2. 19.45 h	FELD4	-	LAUT2
Di 3.2. 19.00 h	BREG3	-	KLAU3
Do 5.2. 19.45 h	GOEF2	-	HOER5
Fr 6.2. 19.30 h	KENN5	-	LOCH2
Fr 6.2. 19.30 h	LUST3	-	FELD3

5. Klasse		
------------------	--	--

Do 5.2. 19.30 h	FRAS4	-	LAUT2
Do 5.2. 19.30 h	KLAU4	-	LUST5
Do 5.2. 19.45 h	GOEF3	-	GISI3
Fr 6.2. 19.00 h	BLUD4	-	ALTA5
Fr 6.2. 19.30 h	RANK3	-	FRAS3



Gesetzte und gemeldete Spieler - Frühjahrsdurchgang 2015

Verein	Team	Klasse	gesetzt			gemeldet
Altach	1. M.	LL	Kainz S.	Welte F.	Mayer W.	
	2. M.	LL	Mair C.	Schermer R.		Da Cunha Carlos
	3. M.	1. KI	Müller Simon	Melojer St.	Mathis M.	Maier Patrik
	4. M.	4. KI	Marte Manfred	Müller R.	Nestler H.	Holzer Y.
	5. M.	5. KI	Schnetzer M.	Woller W.	Thomas Siegmair	Koneth Marcel
Bludenz	1. M.	LL	Witting M.	Grass Max		Grass Flo
	2. M.	1. KI	Fischer R.	Strohmeier R.	Schnetzer P.	Haslwanter M
	3. M.	2. KI	Maletic A.	Bickel J.	Auer St.	Schuster H.
Bregenz	1. M.	1. KI	Thaler Dominik	Dieudonne Laurent	Bitschi Simon	Jochum Elias
	2. M.	2. KI	Riedener P.	Gmoser H.	Walser G.	Beck A.
	3. M.	3. KI	Feurstein Th.	Niedermair F.	Sohm E.	Wachter Ivo
	4. M.	4. KI	Geiger Ch.	Kothgassner A.	Vuksan Berislav	Pichler Karl H.
Dornbirn	1. M.	LL	Diez O.	Hämmerle M.	Jochum W.	
	2. M.	LL	Zgaga M.	Sugg St.		Jin Lian
	3. M.	2. KI	Mazzurana Th.	Köchel D.	Sumper L.	
Feldkirch	1. M.	LL	Bachinger E.	Schallegger Th.		Schuf W.
	2. M.	1. KI	Amann G.	Göbel Th.	Matlaszkovszky R.	Pretterhofer I.
	3. M.	3. KI	Wald A.	Kabelka F.	Marinkovis Dragar	Stadelmann Th.
	4. M.	3. KI	Löffler Cl.	Hermann W.	Kriegler T.	
Frastanz	1. M.	1. KI	Morscher M.	Hartmann W.	Zagonel M.	Arzbacher St.
	2. M.	2. KI	Grass D.	Tiefenthaler A.	Jäger T.	Huemer Chr.
	3. M.	5. KI	Bader D.	Hatzl R.	Pitschmann Stefanie	
Gaissau	1. M.	2. KI	Schmid O.	Blum M.	Horvath B.	Fässler M.
	2. M.	4. KI	Wagner B.	Fleischmann T.	Haslwanter M.	Krassnitzer A.
	3. M.	6. KI	Blum A.	Greiderer G.	Quauka Robert	Blum M.
Gisingen	1. M.	2. KI	Müller D.	Purtscher A.	Wehinger E.	Heinzle E.
	2. M.	4. KI	Ganahl R.	Filipovic A.	Gobber H.	
Göfis	1. M.	LL	Tomic Igor	Gut P.		Vith Stefan
	2. M.	3. KI	Schöch M.	Konrad J.	Mittendorfer M.	Matt J.
	3. M.	5. KI	Seidler H.	Tschann Manfred	Lampert Karl	
Götzis	1. M.	4. KI	Führer Kl.	Jenni Helmut	Wille E.	Rein H.
Hörbranz	1. M.	LL	Bozic St.	Wautsche M.	Strauss D.	
	2. M.	LL	Treiber H.	Schmitzer A.		Meusburger F.
	3. M.	1. KI	Müller E.	Dötter U.	Absenger G.	Tömel M.
	4. M.	2. KI	Schwärzler R.	Hutter K.	Glantschnig A.	Hagspiel Peter
Kennelbach	2. M.	LL	Jäger M.	Mittringer L.		Rist M.
	3. M.	1. KI	Gunsch M.	Weiskopf D.	Potomak Ph.	Schuchter A.
	4. M.	1. KI	Potomak B.	Müller D.	Sutterlüti M.	Gugganig D.
	5. M.	3. KI	Rist Florian	Schönberger K.	Schönberger J.	Fasser Ph.
Klaus	1. M.	LL	Zacharia Issa	Roth M.		Ellensohn H.
	2. M.	1. KI	Nachbaur J.	Drobnic Th.	Andrich H.	Ladstätter G.
	3. M.	3. KI	Schulz G.	Ströhle A.	Laukas O.	Hermann S.
	4. M.	5. KI	Hermann O.	Baur M.	Peter Martin	
Lauterach	1. M.	1. KI	Schwärzler D.	Summer Pia	Rinderer F.	Akyildiz F.
	2. M.	3. KI	Reinprecht I.	Jovanovic Stevo	Barton David	
Lochau	1. M.	1. KI	Horvath J.	Kircher P	Meusburger Egon	Hehle P.
	2. M.	3. KI	Groß Chr.	Wendl W.	Perpmer A.	
Lustenau	1. M.	1. KI	Hagen L.	Scheerer St.	Fruhmann B.	Pfeiffer E.
	2. M.	2. KI	Kürsteiner A.	Nigsch M.	Vögel E.	Ivica Sl.
	3. M.	3. KI	Ivica Sl.	Vogel B.	Akyol E.	Pfeiffer P.
	4. M.	4. KI	Pfeifer P.	Sperger M.	Firment Mike	Weiskopf G.
	5. M.	5. KI	Weiskopf G.	Hollenstein M.	Di Centa M.	Kratzer B.
	6. M.	6. KI	Kratzer B.	Sirbu E.	Salzmann B.	
Rankweil	1. M.	2. KI	Baumgartner M.	De Angelo F.	Latzer S.	Pradler P.
	2. M.	4. KI	Scheidbach Rein.	Walser A.	Salchinger G.	Entner Ch.
	3. M.	5. KI	Knecht M.	Dutzak M.	Ludescher H.	Pfister Martin

bei Hard und Lingenau keine Setzung notwendig, da nur mit jeweils 1 Team vertreten

Gesetzte und gemeldete Aktive müssen 1/3 aller möglichen Spiele absolvieren. Gemeldete können, solange nicht an die Mannschaft gebunden, auch in der nächstunteren Mannschaft zum Einsatz gelangen. (siehe auch DFB)

Setzungsänderungen vor Beginn der 1. Runde noch möglich



müller wohnbau

vertrauensvoll.
wertbeständig.
verlässlich.

Ihr Partner seit über 45 Jahren
www.muellerwohnbau.at www.muellerblog.at
 T+43 (0)5576 7138-0!

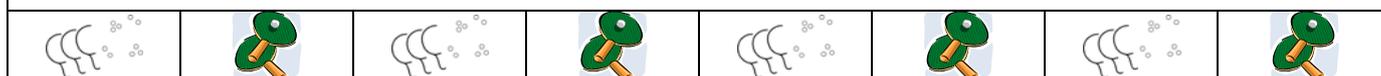


Wichtige Termine im Ländle

Jänner bis Juni 2015

Samstag 31. Jänner	VTTV – Mannschaftscup in Altach (Beginn 12.00 Uhr)
Montag 2. Februar	Beginn Mannschaftsmeisterschaft - Rückrunde
Sa 7. / So 8. Februar	UNION – LEM Allg. Klasse in Lustenau
Sa 21. / So 22. Februar	VTTV – LEM Nachwuchs in Klaus
Sa 7. / So 8. März	Übungsleiter – Aus- und Fortbildung in Dornbirn Anm.: Samstagvormittag erfolgt eine Fortbildung für Lehrer Detaillierte Ausschreibung erfolgt Anfang Februar
Sa 25. / So 26. April	Nachwuchs – Mannschaftsmeisterschaften in ? Ausrichtender Verein wird noch gesucht
Freitag 8. Mai	Damen – Mannschaftsmeisterschaft in Hörbranz Siehe auch Seite 3
? Sa 16. / So 17. Mai	Bundesliga – Finale in Dornbirn Für diese <u>hochkarätige</u> Veranstaltung haben sich Kennelbach und Dornbirn gemeinsam beworben. Die Vergabe erfolgt am 9. Februar durch den Bundeligaausschuss und die Chancen stehen 50 : 50
Fr 5. – So 7. Juni	Österr. Meisterschaften U13 / U11 in Dornbirn
Donnerstag 25. Juni	VTTV – Generalversammlung (Ort wird noch bekanntgegeben)

Der VTTV hofft auf rege Teilnahme Vorarlberger Aktiver an den diversen Veranstaltungen und natürlich auch auf reges Zuschauerinteresse



TERMINPLAN Frühjahr 2015

Datum				Ö T T V					V T T V							
Mo	Fr	Sa	So	BL	Allg.	U21	U18	U15	U13	Allg.	U18	U15	U13	U11	ORT	
I		31								Sa 31.1. - Cupbewerb - Finale				MM-Beginn Mo 2.2.		
II		7	8							UNION-LEM-AK				Lustenau		
		14	15	H						Semesterferien 7. - 14. 2.						
		21	22							LEM				Klaus		
		27	28	1.3.		STM / Horn (NÖ)		und		TOP 10						
III		7	8	A						Übungsleiter Aus- und Fortbildung				Dornbirn		
		14	15			ÖM U21 / Kapfenberg										
		21	22			Schul - Bundesmeisterschaften										
		23.	25.			4. NW-'Superliga / Linz										
		28	29								Osterferien 28.3. - 7.4.					
IV		4	5													
		10	11	12	H	ÖM Senioren / Bischofshofen										
		17	18	19			ÖM U18 / OÖ									
		25	26								Mannschaftsmeisterschaften				?	
V		1	2	3				ÖM U15 / NÖ								
		8								Damenmannschaftsmeisterschaft				Hörbranz		
		9	10		A					am So Muttertag						
		Do	14.							Bodenseepokalspiele				Mauthausen		
		16	17		BL - Finale											
		23	24								Pfingstferien 23. - 26. Mai					
VI		5	6	7				ÖM U13 / Dornbirn								
		13	14													
		20	21													
		Do	25. Juni								VTTV - Generalversammlung					



Damen - Mannschaftsmeisterschaft

Termin im Mai bitte jetzt schon vormerken

Nachwuchs - Mannschaftsmeisterschaft

Ausrichter (12 Tische) wird noch gesucht

ein Unternehmen von **illwerke vkw**

**Auch in Zukunft für Sie da:
Saubere Energie aus Wasserkraft.**

VKW-Kundenservice: 05574 9000 oder
kundenservice@vkw.at. Weitere Infos unter www.vkw.at

Energiezukunft gestalten.



Vorarlberger Kraftwerke AG

VTTV - Mannschaftscup 2015

Die Wiedereinführung dieses Bewerbes dürfte als gelungen angesehen werden und wurde von den teilnehmenden Mannschaften durchaus positiv aufgenommen. Auch was u.a. den Einsatz von 6-er-Teams im Paarkreuzsystem anlangt.

Wir freuen uns jedenfalls jetzt schon auf spannende Finalspiele und sind überzeugt, dass der durchführende Verein UTTC Ender Klima Altach alles daransetzen wird, für entsprechende Rahmenbedingungen zu sorgen.

Mo 26. - Do 29. Jänner 2015		Finalspiele am Sa 31. Jänner Beginn 12.00 h (Halleneinlass 11.00 h)	
1	UTTC Raiffeisen Kennelbach	UTTC Raiffeisen Kennelbach	
2			
3	TTC Rankweil 1	Di 27. 1. 19.00 h	
4	TTC Sparkasse Bludenz 1	0 : 8	UTTC Sparkasse Bludenz 1
5	TTC Feldkirch 2		
6	UTTC Göfis 1	0 : 8	UTTC Göfis 1
7	UTTC Dornbirn 2	Do 29. 1. 19.30 h	
8	UTTC Ender Klima Altach 1	0 : 8	UTTC Ender Klima Altach 1
9	TTC Feldkirch 1		
10			
11	TTC SW Bregenz 1	Di 27. 1. 19.00 h	
12	UTTC Toyota Hörbranz 2	8 : 3	TTC SW Bregenz 1
13	TTC Lingenau 1		
14	UTTC Dornbirn 1	0 : 8	UTTC Dornbirn 1
15		Di 27. 1. 19.15 h	
16	UTTC Toyota Hörbranz 1		UTTC Toyota Hörbranz 1

Cupsieger

3. Rang

die fettgeschriebenen Teams haben das Heimrecht



Vorarlberger 2015 Mannschaftscup

» Sa. 31. Jan. «



VTTV



SPORT UNION

**Ort: Turnhalle
VMS Altach**

Halleneinlass ab 11.00 Uhr

GEMEINDE ALTACH
BEZIRK FELDKIRCH • VORARLBERG

★ SPANNUNG PUR ★

HALBFINALE
ab 12.00 Uhr

FINALE
ab 15.00 Uhr

Eintritt frei!



Mannschaften: UTTC Ender Klima Altach 1 • TTC Sparkasse Bludenz 1 • TTC SW Bregenz 1 • UTTC Dornbirn 1 • UTTC Dornbirn 2 • TTC Feldkirch 1 • TTC Feldkirch 2 • UTTC Göfis 1 • UTTC Toyota Hörbranz 1 • UTTC Toyota Hörbranz 2 • UTTC Raiffeisen Kennelbach 1 • TTC Lingenau 1 • TTC Rankweil 1

» **Mit Sieger-Party** «

LEM Allg. Klasse - ERGEBNISLISTE Sa 17. / So 18.1.2015 in Klaus

HERREN EINZEL A	1. Rg	Bozic Stefan	Hörbranz
	2. Rg	Jäger Markus	Kennelbach
	3. Rg	Wautsche Mathias Lissy David	Hörbranz Hörbranz
DAMEN EINZEL	1. Rg	Kainz Sarah	Altach
	2. Rg	Strauss Daniela	Hörbranz
	3. Rg	Jin Lian Fruhmam Birgit	Dornbirn Lustenau
HERREN DOPPEL	1. Rg	Bozic Stefan / Wautsche Mathias	Hörbranz
	2. Rg	Gut Peter / Schuf Wolfgang	Göfis / Feldkirch
	3. Rg	Bachinger Emanuel / Schallegger Thomas Da Cunha Marques Carlos / Mayer Wolfgang	Feldkirch Feldkirch
DAMEN DOPPEL	1. Rg	Fruhmam Birgit / Pfeiffer Evelyn	Lustenau
	2. Rg	Kainz Sarah / Mathis Michelle	Altach
	3. Rg	Gugganig Daniela / Jin Lian Bilgeri Sarah / Strauss Daniela	Kennelbach / Dornbirn Hörbranz
MIX DOPPEL	1. Rg	Kainz Sarah / Mayer Wolfgang	Altach
	2. Rg	Bilgeri Sarah / Bozic Stefan	Hörbranz
	3. Rg	Jin Lian / Bachinger Emanuel Strauss Daniela / Wautsche Mathias	Dornbirn / Feldkirch Hörbranz
JUNIOREN EINZEL	1. Rg	Bachinger Emanuel	Feldkirch
	2. Rg	Kitonjic Elvir	Bludenz
	3. Rg	Meusburger Felix Roth Martin	Hörbranz Klaus
SENIOREN A	1. Rg	Schuf Wolfgang	Feldkirch
	2. Rg	Welte Fredi	Altach
	3. Rg	Weiskopf Dieter Schermer Rajko	Kennelbach Altach
SENIOREN B	1. Rg	Schuchter Arno	Kennelbach
	2. Rg	Konrad Josef	Göfis
	3. Rg	Hehle Paul Heinzle Erich	Lochau Gisingen
SENIOREN C	1. Rg	Kabelka Franz	Feldkirch
	2. Rg	Wehinger Erwin	Gisingen
	3. Rg	Horvath Jenö Meusburger Egon	Lochau Lochau
SENIORINNEN	1. Rg	Strauss Daniela	Hörbranz
	2. Rg	Fruhmam Birgit	Lustenau
	3. Rg	Gugganig Daniela Schwärzler Helga	Kennelbach Lauterach
JUNIOREN-Doppel	1. Rg	Bachinger Emanuel / Maier Patrick	Feldkirch/Altach
	2. Rg	Bitschi Simon / Meusburger Felix	Bregenz / Hörbranz
	3. Rg	Rinderer Felix / Roth Martin Thurnher Ricardo / Kitonjic Elvir	Lauterach / Klaus Altach / Bludenz
SENIOREN DOPPEL	1. Rg	Da Cunha Marques Carlos / Welte Fredi	Altach
	2. Rg	Zacharia Issa / Zacharia Philippe	Klaus
	3. Rg	Adlboller Andreas / Schermer Rajko Dötter Ulrich / Treiber Hartwig	Altach Hörbranz
SEN MIX DOPPEL	1. Rg	Gugganig Daniela / Schuchter Arno	Kennelbach
	2. Rg	Fruhmam Birgit / Ivica Slavko	Lustenau
	3. Rg	Strauss Daniela / Müller Egon Kratzer Brigitte / Vögel Egon	Hörbranz Lustenau
HERREN EINZEL B	1. Rg	Schwärzler Daniel	Lauterach
	2. Rg	Gut Peter	Göfis
	3. Rg	Matlaszkovszky Robert Da Cunha Marques Carlos	Feldkirch Altach
HERREN EINZEL C	1. Rg	Ivica Slavko	Lustenau
	2. Rg	Marte Manfred	Altach
	3. Rg	Dieudonné Maxime Schöch Markus	Lingenau Göfis

Fortsetzung nächste Seite

Landeseinzelmeisterschaften Allg. Klasse 17. / 18. Jänner 2015 in Klaus

MEDAILLENSPIEGEL

Vereinswertung		Ränge			
		1.	2.	3.	5.
1	UTTC Ender Klima Altach	3.5	3	4.5	5
2	TTC Feldkirch	3.5	0.5	2.5	6
3	UTTC Toyota Hörbranz	3	2.5	7	8
4	UTTV Lustenau	2	2	2	7
5	UTTC Raiffeisen Kennelbach	2	1	2.5	5.5
6	UTTC Lauterach	1		1.5	3.5
7	UTTC Göfis		2.5	1	1
8	UTTC Farben Morscher Klaus		1	1.5	8.5
9	TTC Gisingen		1	1	
10	TTC Sparkasse Bludenz		1	0.5	5
11	TTC SW Bregenz		0.5		1.5
12	TT SV Lochau			3	
13	UTTC Dornbirn			2	1
14	TTC Lingenau			1	1

Erfolgreichster Teilnehmer war **Stefan Bozic** (Hörbranz) mit 2 Landesmeistertiteln (Herren und Doppel) sowie einem 2. Rang im Mix Doppel.

Küchen

Einbaugeräte

Essplätze

Badmöbel

Zubehör

Tischlerei

Plaudern **Sie** mit uns über Ihre ganz intimen Küchenwünsche :-)

www.schwab.at



Besuchen Sie uns in unserem SHOWROOM in Götzis/Koblach:
Mo bis Fr 08.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Sa 08.00-12.00 Uhr
A Bundesstr. 2-4, A-6840 Götzis/Koblach, T: +43 5523 623 74-17
F: +43 5523 623 74-34, office@schwab.at, www.schwab.at

schwab

Küchen • Tischlerei

Wir danken allen Firmen, die durch ihre Werbeeinschaltungen für den TT-Report eine finanzielle Absicherung mit gewährleisten.

SCHUL OLYMPICS TISCHTENNIS SCHULMEISTERSCHAFTEN 2015

Gesamtergebnisse

Nach spannenden und hochstehenden Spielen stehen die diesjährigen Landessieger fest:

Burschenbewerbe:

Bewerb B – 5. – 8. St. – mit Verbandsspielern

1. VMS Altach

Luca Dalpra, Lukas Sumper,
Lukas Adlboller

Finalspiel 5 : 1

2. BG Gallusstraße Bregenz
3. HS Lingenau
4. VMS Altach 2

Bewerb C – 5. – 8. St. + PTS – ohne Verbandsspieler

1. Polytechnische Schule Feldkirch

Finalspiel 5 : 0

2. SMS Nenzing 2
3. SMS Nenzing 1
3. BRG Dornbirn- Schoren
5. VMS Altach 1, VMS Altach 3
7. SMS Satteins, BG Gallusstraße Bregenz 1
9. VMS Altach 2, BG Gallusstraße Bregenz 2

Mädchenbewerbe:

Bewerb IIII – 5. – 8. St. + PTS

1. SMS Nenzing 1

Wäger Johanna, Mayer
Emily, Lerch Johanna, Tschamon Clara

Finalspiel 5 : 2

2. SMS Satteins
3. BG Gallusstraße Bregenz
4. HS Lingenau (außer Konkurrenz)
5. SMS Nenzing 2
6. PTS Feldkirch



- **Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** für ihren sportlichen und fairen Einsatz
- **Landesschulrat für Vorarlberg**
Mag. Conny Berchtold, Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport, sowie Christoph Neyer, Schulsportreferent des Landes, für die wichtige Unterstützung
- **Vorarlberger Tischtennisverband**
Andreas Schmitzer, VTTV Präsident
Herbert Prodinger, Vizepräsident
Karl-Heinz Pichler, Finanzen/Kassier

Dank an all jene, die die Durchführung unterstützt haben:

- Die Kooperationspartner für den Schulsport unseres Landes
- Die Betreuerinnen und Betreuer der Schulsportmannschaften
- VlbG. Mittelschule Altach, Dir. Edgar Natter
- Besonderer Dank ergeht an den Hallenwart, Hr. Andreas Adlboller und an den Verein UTTC Ender-Klima Altach für die optimalen Spielverhältnisse

Der Vorarlberger Tischtennisverband gratuliert auf diesem Wege den Siegern und Platzierten, dankt noch einmal den Betreuerinnen und Betreuern der teilnehmenden Schulmannschaften und freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme im kommenden Schuljahr 2015/2016!

Vorarlberger TT-Verband
Schulsportreferentin Sarah Kainz



Kurzdaten zur Tischtennis-Schülerliga 2015

- Zum 26. Male ausgetragen, 20 Mannschaften aus 7 Schulen nahmen teil, die Gesamtspielzeit betrug rund 6 Stunden.
- Austragungsort des Landesfinals war die Sporthalle der Mittelschule Altach.
- Gespielt wurde nach dem Europaliga-System: Dreier-Mannschaften ohne Doppel, Sieger eines Wettspiels ist jene Mannschaft, die als erste 5 Einzelspiele für sich entscheiden kann.

SCHUL OLYMPICS TISCHTENNIS 2015

Die Bundesmeisterschaften finden in diesem Jahr vom 23.- 25.3.2015 in Vorchdorf in Oberösterreich statt. Qualifiziert dafür sind die folgenden Mannschaften: VMS Altach, SMS Nenzing 2 (Jungen) SMS Nenzing 1 (Mädchen)

Partner des Schulsportes in Vorarlberg – besten Dank!

Besonderer Dank gebührt:

SCHUL OLYMPICS Tischtennis

Schulmeisterschaften

Landesfinale, 19.01.2015, VMS Altach



Die Finalisten – Bewerb C –
ohne Verbandsspieler: SMS
Nenzing und PTS Feldkirch



Die Spieler der VMS Altach – unter anderem
mit den Siegern im B Bewerb mit
Verbandsspieler



Erfolgreiche Titelverteidiger – Bewerb III –
ohne Verbandsspieler: SMS Nenzing

Fotos: TT-Landesreferent

Unsere Schulsportreferentin Sarah Kainz bewährt sich auch als Fotografin

World Team Cup - Finale

Nach der Auftaktniederlage gegen China, einem Pflichtsieg über Ägypten sowie zwei absoluten Top-Leistungen gegen Deutschland und Portugal standen Österreichs Herren im Finale des World Team Cup in Dubai neuerlich den Seriensiegern aus China gegenüber. Wie schon im Gruppenspiel war an Chinas Thron nicht zu rütteln, mit dem fünften 3:0 im fünften Wettkampf holten die Asiaten sicher den Titel.

Zu Beginn blieb Daniel Habesohn gegen den Weltranglisten-Dritten Fan Zhendong ohne Chance, zu groß der Druck des 17-jährigen, bei den wenigen sich bietenden Chancen agierte der Wiener zu fehleranfällig.

Im zweiten Match kam es wie schon beim Gruppenspiel am Donnerstag zum Duell zwischen Robert Gardos und Weltmeister und Olympiasieger Zhang Jike. Nach verlorenem ersten Satz konnte Österreichs Nummer eins in Durchgang zwei einen Satzball nicht nutzen, mit 12:10 stellte Zhang auf 2:0. Kurios Satz drei! Der Chinese zog nach furiosem Start mit 7:0 und 10:4 davon, Gardos konnte mit spektakulären Schlägen aber alle sechs Matchbälle abwehren. Der Lohn für diese Leistung blieb ihm jedoch verwehrt, mit 12:10 holte der Favorit endgültig den Sieg.

Im darauffolgenden Doppel brachten die Chinesen den Weltranglisten-Ersten Linkshänder Xu Xin an der Seite von Zhang Jike, auch hier gab es für die rot-weiß-rote Paarung Habesohn/Fegerl kein Erfolgserlebnis. Vor allem Xu Xin drückte diesem Spiel mit eindrucksvollen Schlägen immer wieder seinen Stempel auf, mit einem ungefährdeten 3:0 (3,7,9) fixierten die Chinesen den sechsten Titel beim World Team Cup in Folge.

Finale Herren: Österreich - China 0:3

Daniel Habesohn - Fan Zhendong 0:3 (-3,-5,-8)

Robert Gardos - Zhang Jike 0:3 (-7,-10,-10)

S.Fegerl/D.Habesohn - Xu Xin/Zhang Jike 0:3 (-3,-7,-9)

Weltrangliste (Jänner 2015)

Liu Jia bei den Damen und Robert Gardos bei den Herren sind weiterhin Österreichs bestplatzierte Spieler in den Weltranglisten.

Die aktuellen Weltranglisten (Stand Jänner 2015) wurden veröffentlicht.

Übersicht der 5 bestplatzierten Österreicher: (In Klammer die Platzierung des Vormonats)

Herren	Damen
GARDOS Robert: 27 (25)	LIU Jia: 12 (11)
CHEN Weixing: 51 (57)	POLCANOVA Sofia: 43 (38)
FEGERL Stefan: 59 (63)	SOLJA Amelie: 67 (63)
HABESOHN Daniel: 77 (85)	LI Qiangbing: 110 (111)
HABESOHN Dominik: 212 (226)	MISCHEK Karoline: 389 (408)

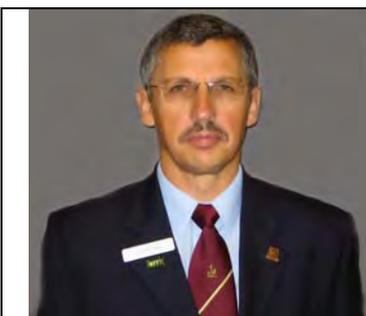
Liu Jia von ITTF geehrt

Im Vorfeld des World-Team-Cups in Dubai wurde Liu Jia vom Internationalen Tischtennisverband (ITTF) bei den World Star Awards als "Fair Play Star" 2014 ausgezeichnet.

Die 32-jährige wurde im Vorfeld des World Team Cup in Dubai mit dem Fair Play Award für besonders faires Verhalten ausgezeichnet. Die Ehrung im eleganten Armani-Hotel im höchsten Gebäude der Welt, dem 828 m hohen Burj Khalifa, erhielt Liu Jia für einen Punkt im Viertelfinale beim Damen-Weltcup in Linz. Im Spiel gegen Olympiasiegerin und Weltmeisterin Li Xiaoxia bestätigte sie im sechsten Satz bei 11:11 einen für sie gezählten Punkt als Kantenball, womit der Punkt an Li Xiaoxia ging. Weder das Schiedsrichter-Duo noch ihre Gegnerin hatten den Kantenball bemerkt.

► Übrigens war sie als Sechste der World-Tour-Jahreswertung für das 16-köpfige Starterfeld im Dameneinzel gemeinsam mit Polcanova Sofia (U21-Bewerb - 8 Teilnehmerinnen) für das Finale in Bangkok qualifiziert.

Leider scheiterte sie bei diesem im KO-System ausgetragenen Turnier bereits in der 1. Runde gegen die Südkoreanerin Hyonwon Seo und spätere Finalistin (bei 2 vorangegangenen Turnieren noch mit jeweils 4:3 besiegt) mit 2:4, konnte sich aber trotzdem über ein „Körpergeld“ bei diesem mit **1 Million US\$ (!)** dotierten Turnier freuen.



Ehrenvolle Aufgabe

Ing. Egon VÖGEL wurde für das mit 1 Million US\$ dotierte große Finale der WORLD TOUR (Bangkok 11. – 14. Dez. 2014) einberufen!

Neben dem Finale im Herren Doppel bei der WM in Yokohama und dem Finale beim Women's WORLD CUP in Linz zählt dies zu einem weiteren Höhenpunkt in seiner Schiedsrichterkarriere.

Er ist einer der insgesamt 4 Österreicher, die den höchst möglichen internationalen Schiedsrichterlevel innehaben.

Wir gratulieren.

Gesetzliche Mindestlohnregelung in Deutschland auch für Vereine.

**Betrifft er auch tausende Spieler, Trainer und Helfer, die sich in Deutschlands Sportclubs engagieren?
Ihnen allen 8,50 Euro pro Stunde zu zahlen, würde für viele Vereine das Aus bedeuten.**

Seit dem 1. Januar 2015 müssen die meisten Arbeitgeber in Deutschland ihren Mitarbeitern den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro brutto pro Stunde bezahlen. Die Mitarbeiter können darauf - außer in gerichtlichen Vergleichen - nicht verzichten.

Auch (Breitensport-) Vereine müssen den Mindestlohn bezahlen. Schon die Veröffentlichung des Entwurfs für das Mindestlohngesetz (MiLoG) hat für große Verunsicherung gerade bei den Sportclubs gesorgt. Für den Fußball als wohl bedeutendste Sportart hat der für die Amateurspieler verantwortliche DFB-Vizepräsident Rainer Koch der Welt am Sonntag nach Jahresbeginn bestätigt, dass es weiterhin "eine gewisse Verunsicherung in der Branche" gebe. Es hätten sich bereits "einige Geschäftsführer und Manager" bei ihm gemeldet.

Sogar der Geschäftsführer der Spielergewerkschaft "Vereinigung der Vertragsfußballspieler", Ulf Baranowsky, der das MiLoG grundsätzlich begrüßt, räumte gegenüber der Zeitung ein, dass "klamme Klubs unterhalb der Dritten Liga durchaus in die Bredouille geraten" könnten. Das gilt nicht nur für die vielen sogenannten Vertragsspieler, von denen viele vor allem im Fußball in den unteren Ligen bisher oft nur 250 Euro monatlich erhalten.

Aber auch in anderen Sportarten wie dem Handball oder Basketball müssen sich die Vereine insbesondere außerhalb der Profiligen -fragen, wie sie künftig mit ihren Trainern und Sportlern, aber auch Betreuern und Geschäftsstellenmitarbeitern umgehen sollen. Was wird aus all diesen Personen, die mit einem persönlichen und zeitlichen Engagement für die Clubs tätig sind, welches ihre Vergütung, gemessen am Mindeststundenlohn von 8,50 Euro, weit übersteigt?

Von Trainer bis Geschäftsstelle: Kein Sportclub ohne engagierte Helfer

Entwarnung gibt das MiLoG ausdrücklich für ehrenamtlich ausgeführte Tätigkeiten. Für diese ist der Mindestlohn nicht zu zahlen. Für Vereine ist jedoch oft unklar, wo die Grenze zwischen mindestlohnfreiem Ehrenamt und mindestlohnpflichtiger Arbeitsleistung verläuft. Ein nicht mindestlohnpflichtiges Ehrenamt dürfte etwa vorliegen, wenn die steuerfreie Übungsleiterpauschale in Höhe von 2.400 Euro jährlich nicht überschritten wird, welche die meisten Vereine ihren Trainern zahlen.

Unkritisch im Hinblick auf das MiLoG ist auch die Vergütung von Jugendlichen, die schon 15, aber noch nicht 18 Jahre alt sind, da sie ebenfalls ausdrücklich nicht in den Anwendungsbereich des MiLoG fallen. Ebenso vom Mindestlohn ausgenommen sind Langzeitarbeitslose für die ersten sechs Monate ihrer Tätigkeit sowie nach der Gesetzesbegründung auch Absolventen eines sozialen Jahres.

Praktikanten muss kein Mindestlohn gezahlt werden, wenn sie ein Pflichtpraktikum absolvieren. Gleiches gilt für Orientierungspraktika vor einer Ausbildung oder einem Studiengang, wenn diese nicht länger als drei Monate dauern. Maximal so lange können auch studien- und ausbildungsbegleitende Praktika ohne Mindestlohn dauern, sofern der jeweilige Praktikant bei dem Verein noch kein solches Praktikum absolviert hat.

Auch Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildungsvorbereitung unterliegen nicht dem Mindestlohn. Genau wie Praktika haben sie jedoch den Nachteil, dass der Verein die Zusammenarbeit mit der Person nicht dauerhaft außerhalb des MiLoG abwickeln kann. Gleichwohl sollten Sportvereine diese Ausnahmen kennen und nutzen, auch wenn es hierzu noch einige ungeklärte Details gibt.

Einsatz für das Gemeinwohl im Vordergrund?

Besonders schwierig wird es jedoch bei den vielen bezahlten Sportlern, Betreuern und sonstigen Helfern, die beispielsweise auf Grundlage von 450-Euro Verträgen als geringfügig Beschäftigte für die Vereine tätig werden. Wäre das MiLoG auf sie anwendbar, dürften sie monatlich max. 52,9 Stunden, bei Verdiensten von unter 450 Euro sogar noch weniger arbeiten.

Das MiLoG regelt nicht, ob Amateursportler, aber auch sonstige Beschäftigte der Vereine auch dann "ehrenamtlich" und damit nicht mindestlohnpflichtig tätig werden, wenn sie geringfügig beschäftigt sind. Auch Rechtsprechung gibt es dazu noch nicht.

Fachleute, welche diese Auffassung und damit die Ausübung eines Ehrenamts vertreten, begründen das damit, dass trotz der Entlohnung der Einsatz für das Gemeinwohl im Vordergrund stehe. Sie beziehen sich dabei auf die Beschlussempfehlung des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales vom 2. Juli 2014:

"Die Koalitionsfraktionen sind mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales darin einig, dass ehrenamtliche Übungsleiter und andere ehrenamtlich tätige Mitarbeiter in Sportvereinen nicht unter dieses Gesetz fallen. Von einer "ehrenamtlichen Tätigkeit" im Sinne des § 22 Abs. 3 MiLoG ist immer dann auszugehen, wenn sie nicht von der Erwartung einer adäquaten finanziellen Gegenleistung, sondern vom Willen geprägt ist, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Auch Amateur- und Vertragssportler fallen nicht unter den Arbeitnehmerbegriff, wenn ihre ehrenamtliche sportliche Betätigung und nicht die finanzielle Gegenleistung für ihre Tätigkeit im Vordergrund stehen."

Gegen ein Ehrenamt spricht, dass 450-Euro-Jobs Teilzeit-Arbeitsverträge sind, welche auch Ansprüche auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und bezahlten Urlaub begründen.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung „Mindestlöhne“

Mit diesem Argument könnte man durchaus zu dem Ergebnis kommen, dass es sich um normale Arbeitsverhältnisse handelt, auf die auch das MiLoG anwendbar, Mindestlohn also zu zahlen ist.

Wie geht es weiter?

Die Anwendbarkeit des MiloG würde für Sportvereine seit 1. Januar 2015 auch die Pflicht begründen, Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit innerhalb von sieben Tagen aufzuzeichnen und diese Mitschriften mindestens zwei Jahre aufzubewahren.

Trotz der unklaren Rechtslage und der sich hieraus ergebenden Unwägbarkeiten für die Vereine ist nicht damit zu rechnen, dass der Gesetzgeber kurzfristig zumindest Breitensportvereine aus dem MiLoG ausnehmen wird. Auch wenn jeder Club seine Besonderheiten hat, die im Einzelfall zu anderen Ergebnissen führen können, würden die Vereine erhebliche Risiken eingehen, wenn sie den Mindestlohn nicht ab 1. Januar 2015 an Berechtigte zahlen.

Bei Verstößen gegen das MiLoG drohen ganz erhebliche Bußgelder, die bis zu 500.000 Euro reichen können. Weil Berechtigte auf den Mindestlohn grundsätzlich auch nicht verzichten können, könnten Spieler noch Jahre nach einem Wechsel mit erheblichen Vergütungsnachforderungen auf ihren ehemaligen Verein zukommen. Vereine sollten daher ihre Vertrags- und Zahlungspraxis auf Vereinbarkeit mit dem MiloG durchleuchten und – wo dies erforderlich ist – zeitnah anpassen.

Der Artikel wurde vom Tischtennisinstitut Thomas Dick zur Verfügung gestellt.

Der Autor Dr. Sebastian Scheffzek ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht bei der Kanzlei BRP Renaud & Partner in Stuttgart. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählen das Individual- und Kollektivarbeitsrecht sowie das Sportrecht.

Anmerkung der Redaktion: *Obwohl diese Regelung für den Fall, dass sie auch in Österreich eingeführt wird, unsere Breitensportvereine kaum betrifft, so werden Bundesligavereine wohl eher zum „Rechenstift greifen“ müssen. Vor allem bei der Definition „Arbeitszeit“, z.B. Reisezeit zumindest bei Legionären, Einbeziehung ev. Erfolgsprämien, Trainingsaufwand etc?.*

Egal, bei uns dauert es sicher noch einige Jahre und dann werden unsere Politiker und die zuständigen Beamten mit ihrem Sachverstand die Angelegenheit schon zufriedenstellen lösen.



RBS[®]

Gebäudeautomation

www.rbs-lon.com

- ENDER -

...die Klima Lösung

www.ender-klima.com

2015



Vorarlberger Mannschaftscup



Bar freigemacht/Postage paid
6850 Dornbirn
Österreich/Austria

» Sa. 31. Jan. «

**Ort: Turnhalle
VMS Altach**

Halleneinlass ab 11.00 Uhr

GEMEINDE ALTACH

BEZIRK FELDKIRCH • VORARLBERG

ENDER-KLIMA



★ SPANNUNG PUR ★

HALBFINALE
ab. 12.⁰⁰ Uhr

FINALE
ab 15.⁰⁰ Uhr

Eintritt frei!



Mannschaften: UTTC Ender Klima Altach 1 • TTC Sparkasse Bludenz 1 • TTC SW Bregenz 1 • UTTC Dornbirn 1 • UTTC Dornbirn 2 • TTC Feldkirch 1 • TTC Feldkirch 2 • UTTC Göfis 1 • UTTC Toyota Hörbranz 1 • UTTC Toyota Hörbranz 2 • UTTC Raiffeisen Kennelbach 1 • TTC Lingenau 1 • TTC Rankweil 1

» **Mit Sieger-Party** «